

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **68 (1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

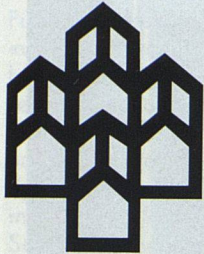
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

das wohnen

Zeitschrift für
Wohnungsbau und
Wohnungswesen

2/1993



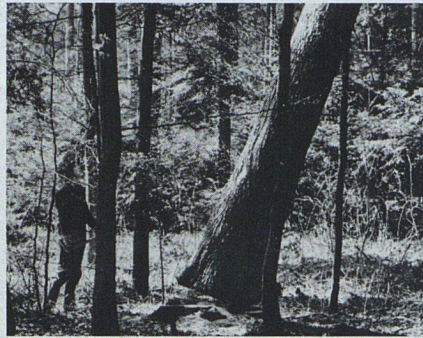
Genossenschaften

Genossenschaften, auch wenn sie schon seit Jahrzehnten existieren, dürfen sich nicht nur auf das bisher Erreichte beschränken. Um heute und für die Zukunft gerüstet zu sein, müssen entsprechende Weichen gestellt werden: Eine Genossenschaftspolitik muss (neu ?) formuliert werden, fordert Peter Schmid. Um anstehende Probleme zu lösen, müssen Genossenschaften nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen handeln, schlägt Max Kugler vor (ab Seite 7).

Inneneinrichtungen

Wohnen ohne Pflanzen lässt sich fast nicht ausdenken. Aber aufgepasst: auch bei Pflanzen wird zuweilen Raubbau an der Natur getrieben. Lassen Sie sich anregen – zum Wohnen mit Pflanzen im Beitrag von Hans Kaeser – zum Nachdenken über die Produktion von Pflanzen im Artikel von Brigitte Stucki. Daniel Nägeli erläutert die Vorteile von Massivholz in der Möbelproduktion (ab Seite 14).

Foto: Lignum/Bildarchiv FZ



Zum Titelbild

Der parkettähnliche «Pergo Original»-Boden von Perstorp vermittelt Wärme und Behaglichkeit, ist äusserst robust und pflegeleicht. Neu stehen insgesamt 22 Dekore von Eiche über Kirschbaum bis Mahagoni zur Auswahl.

Foto: Perstorp Vertriebs AG, Cham



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Eine Genossenschaft hat es nicht immer leicht über die Jahre hinweg. Nach einer Phase, wo sich sehr viele Mitglieder aktiv an der Gründung beteiligten, folgt schon bald eine viel länger andauernde Phase, wo nicht mehr viel passiert. Die Aktiven geben sich mit dem Erreichten zufrieden, die anderen fühlen sich auch jetzt nicht herausgefordert, selber das Ruder in die Hand zu nehmen. Wenn dieser Zustand zu lange währt, kann es zu existenziellen Problemen für eine Genossenschaft kommen: Notwendige Renovationen werden nicht mehr in Angriff genommen, für den Vorstand und andere Organe kann kein Nachwuchs mehr gefunden werden, die

Genossenschaft verliert ihren ursprünglichen Auftrag aus den Augen und verkommt im schlechtesten Fall zu einer Verwaltungsgesellschaft, die ausschliesslich ihren Mitgliedern Privilegien erhält.

Ein Umdenken ist angesagt. Neue Handlungsweisen sind notwendig. Vorschläge, wie Auswege aus dem Problem gefunden werden können, finden Sie in der vorliegenden Nummer von «das wohnen» ab Seite 7. Auch der Schweizerische Verband für Wohnungswesen hat sich diesbezüglich Gedanken gemacht. Fritz Nigg stellt im Leitartikel unser neues Leitbild vor: Seite 5. Diese genossenschaftlichen Themen werden abgerundet durch Beiträge zum Thema Inneneinrichtung. Bruno Burri

Inhalt

Editorial	3
Impressum	6
Leitartikel	
Ein neues Leitbild für den SVW Fritz Nigg	5

Genossenschaften

Der Solidaritätsfonds des SVW 1992 Anita Rohrer	6
Unternehmenspolitik in der Baugenossenschaft Peter Schmid	7
Betriebsanalyse für Baugenossenschaften Max Kugler	10

Inneneinrichtungen

Massivholz für Möbel Daniel F. Nägeli	14
Wohnen mit Pflanzen Hans Kaeser	17
Labors ersetzen Gärtnereien Brigitte Stucki	18
Laminatböden für jeden Geschmack Christine Girardin	20

Aktuell

Saftige Mietzinserhöhungen in der Stadt Zürich Jürg Zulliger	22
---	----

Rubriken

SVW: Habitat 8000 Leserbrief Rechtsecke Heizgradtagzahlen	12 13
---	----------

Im nächsten Heft:

Küche